



Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn

Kein Autobahnkreuz **mitten** im Wohngebiet
Keine Bundesfernautobahn A66 **quer** durch Frankfurt
Integriertes **Gesamtverkehrskonzept** - Jetzt!

Kontaktadresse:

Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35 a
60388 Frankfurt / Main

Tel: 06109 - 367 51
Mobil: 0151-16559854
ardelt-theeck@molochautobahn.de
www.molochautobahn.de

Datum: 18. April 2017

AUA • c/o Ardelt-Theeck • Leuchte 35a • 60388 Frankfurt/Main

**An
Die Redaktionen**

Pressmitteilung

Vollausbau der Ostumgehung Frankfurt A 66/A 661, A 66 Riederwaldtunnel, Autobahnkreuz Frankfurt Ost

Protestaktion

vor dem Bürogebäude/Info-Center von Hessen Mobil

Borsigallee 4

**am Do. 20. April 2017 9:30 - 10:30 Uhr
anschl. Demo zur Baustelle AD Erlenbruch**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn organisiert für den kommenden Donnerstag, den 20. April von 9:30 bis 10:30 Uhr eine Protestaktion vor dem Riederwaldtunnelbüro von Hessen Mobil mit anschließender Demo über den Erlenbruch zur Baustelle des Autobahndreiecks Erlenbruch; Ende gegen 11:15 Uhr.

Diese Aktion ist neben der bereits laufenden Unterschriftensammlung nur der Auftakt für eine lang andauernde Protestwelle. Den Rahmen dazu werden die Bundestagswahl 2017 sowie die Oberbürgermeisterwahl und die Landtagswahl im nächsten Jahr bilden!

Wir laden Sie herzlich zu der Aktion ein und würden uns freuen, wenn Sie darüber berichten könnten.

U.a.

- **Für einen sofortigen Baustopp am Autobahndreieck Erlenbruch**
- **Gegen eine Anbindung der 8-spurigen A 66 Riederwaldtunnel an die nur 4-spurige A 661!**
- (siehe auch: [Unterschriftensammlung](#))

Die Bürgerinitiativen wollen Ihren Unmut über die rechtsbeugende Vorgehensweise und die Jahrzehnte lange rücksichtslose Planung des Hessischen Verkehrsministeriums und seiner Planungs- und Baubehörde Hessen Mobil lautstark bzw. unüberhörbar kundtun.

Die Bürgerinnen und Bürger sind es leid immer wieder von Neuem mit schlechten bzw. nicht gerichtsfesten Gutachten an der Nase herumgeführt bzw. übers Ohr gehauen und um ihre Rechte gebracht zu werden. Die neue Verkehrsuntersuchung lässt nichts anderes erwarten!

Wären die bisherigen Gutachten gerichtsfest gewesen, wären die Autobahnen - wie die Nordwestbahn beim Frankfurter Flughafen - trotz Klagen schon seit Jahrzehnten gebaut!

Seit geschlagenen 5 Monaten warten die Bürgerinitiativen nun auf eine schriftliche Beantwortung ihres Schreibens an den Grünen Hessischen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir bzgl. der Forderung, den Bau des Autobahndreiecks Erlenbruch sofort einzustellen. Für das Aktionsbündnis steht fest: Das Ministerium weiß nicht, was es antworten soll!

Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn: U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. • Anwohnerinitiative Günthersburgpark • BI Inheidenerstr. • Die Falken Riederwald • VCD-Frankfurt • BUND-Frankfurt •
Infos: www.molochautobahn.de

c/o Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35a
60388 Frankfurt/Main
Tel.: 06109 - 367 51

Spendenkonto
8032691540
GLS Gemeinschaftsbank eG
BLZ 430 609 67

Regelmäßige Treffen:
- monatlich -
für Interessierte und Aktive
news@molochautobahn.de



Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn

Kein Autobahnkreuz **mitten im Wohngebiet
Keine Bundesfernautobahn A66 **quer** durch Frankfurt
Integriertes **Gesamtverkehrskonzept** - Jetzt!**

Die Sachlage ist eindeutig! Der Bau ist rechtswidrig, weil das AD Erlenbruch erst zusammen mit der Autobahn Ostumgehung Frankfurt A 66/A 661 infolge des offiziellen Verzichts auf die A 66 Alleentunnel neu planfestgestellt werden muss. Dieses Planänderungsverfahren für die A 661 (unabhängig von dem Planänderungsverfahren für die A 66 Tunnel Riederwald!) ist für 2018 vorgesehen.

Das Autobahndreieck Erlenbruch sollen 180.000 Kraftfahrzeuge in 24 h durchfahren ohne Schutz für die Bevölkerung. Das ist vorsätzliche Körperverletzung! Die Bürgerinitiativen fordern die Einhausung!

Die 8-spurige A 66 Tunnel Riederwald darf grundsätzlich nur an eine 6-spurige A 661 angebunden werden. Die jetzt beabsichtigte Anbindung an die nur 4-spurige A 661 ist Irrsinn und darf niemand - auch die Befürworter nicht - zulassen: Verkehrskollaps im gesamten Frankfurter Osten! Die A 66 Riederwald hat immer die A 66 Alleentunnel vorausgesetzt und umgekehrt!

Der notwendige 6-spurige Ausbau der A 661 ist nur mit kompletter Einhausung der beiden Autobahn A 66 und A 661 zu haben!

Ein nachträglicher Ausbau nach Anschluss der A 66 - wie derzeit offiziell geplant - ist angesichts der zusätzlichen Verkehrsmassen geradezu unvorstellbar!

Von dem Grünen Verkehrsminister verlangen die Bürgerinitiativen, dass er schleunigst dafür sorgt, dass die laufenden Bauarbeiten am AD Erlenbruch ohne gültige Rechtsgrundlage eingestellt werden. Recht und Gesetz müssen wieder beachtet werden!

Von OB Feldmann und der Stadt Frankfurt am Main erwarten wir, dass endlich die Interessen der Bevölkerung knall hart gegenüber dem Land und dem Bund vertreten werden!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung und wären für Ihr kommen und Ihre Berichterstattung dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Friedhelm Ardelt-Theeck
(Bürgervereinigung Nordend e.V.)
Sprecher des Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn
Tel. 06109/36751
Mobil: 0151-16559854

Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn: U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. •
•Anwohnerinitiative Günthersburgpark • BI Inheidenerstr. • Die Falken Riederwald • VCD-Frankfurt • BUND-Frankfurt •
Infos: www.molochautobahn.de

c/o Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35a
60388 Frankfurt/Main
Tel.: 06109 - 367 51

Spendenkonto
8032691540
GLS Gemeinschaftsbank eG
BLZ 430 609 67

Regelmäßige Treffen:
- monatlich -
für Interessierte und Aktive
news@molochautobahn.de